

Einladung zum Forum Pauluskirche

Was bewegt Christinnen und Christen, was bewegt die Menschen in der Welt von heute? Für diese Fragen und das gemeinsame Nachdenken wurde 2008 das Forum Pauluskirche von Diakon Klaus Behne ins Leben gerufen. Auch nach seinem Tod im Jahr 2024 werden hier relevante Themen und Fragestellungen unserer Gesellschaft diskutiert. Alle Teilnehmenden sind eingeladen, an den Abenden Ihre Gedanken, Fragen und Eindrücke zu teilen. Im zweiten Halbjahr 2026 werden die Veranstaltungen online stattfinden

Die Pauluskirche an der Siegburger Straße 75 in Bonn-Beuel steht als Ort des Gebets, der Bildung und Begegnung allen Interessierten offen. Im letzten Bau des berühmten Kirchenbaumeisters Dominikus Böhm will das Forum Pauluskirche die Erinnerung an das Zweite Vatikanische Konzil wachhalten und die Entwicklungen im Engagement der katholischen Kirche zum Heil und Wohl der Menschen durch Vorträge und Gespräche begleiten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf eine gemeinsame Entdeckungsreise zu einer Vielfalt an Themen!

Pfr. Markus Feggeler | Beatrix Herling



Online
Veranstaltung

Alle Veranstaltungen finden online statt.
Die Anmeldung zur gebührenfreien Teilnahme erfolgt über den externen Registrierungslink von ZOOM.
Sie finden diesen am Ende jeder Veranstaltungsausschreibung (QR-Code, bzw. Verlinkung)

Aktuelle Informationen

zu möglichen Änderungen:

www.bildungsforum-bonn.de

 [katholischesbildungsforumbonn](https://www.facebook.com/katholischesbildungsforumbonn)

 [@bildungsforum_bonn](https://www.instagram.com/bildungsforum_bonn)

Kontakt

Beatrix Herling

Katholisches Bildungsforum Bonn

Telefon 0228 42979-147

herling@bildungsforum-bonn.de

Katholisches Bildungsforum Bonn



Geschäftsstelle

Kasernenstr. 60 | 53111 Bonn



Familienbildungsstätte

Lennéstraße 5 | 53113 Bonn



www.bildungsforum-bonn.de



[@bildungsforum_bonn](https://www.instagram.com/bildungsforum_bonn)



[katholischesbildungsforumbonn](https://www.facebook.com/katholischesbildungsforumbonn)

FORUM PAULUSKIRCHE

Programm 2. Halbjahr 2026



Foto: KI-generiert | Barbara Schwerdfeger



St. Josef und Paulus



KATHOLISCHES
BILDUNGSFORUM
Bonn



Foto: KI-generiert | Barbara Schwerdtfeger

Warum sind immer die Juden schuld?

Antisemitismus in der Bibel

Antisemitische Denkmuster berufen sich bis heute immer wieder auf biblische Texte und religiöse Traditionen. Doch wie entstehen solche Lesarten? Und wie kann eine verantwortungsvolle Theologie diesen Deutungen heute kritisch begegnen? In seinem Vortrag beleuchtet Prof. Dr. Simone Paganini, wie biblische Texte historisch eingeordnet werden müssen, wo antisemitische Projektionen entstanden sind und welche theologischen Herausforderungen sich daraus bis heute ergeben. Der Abend lädt ein zu einer differenzierten Auseinandersetzung mit biblischen Texten, ihrer Geschichte und Wirkung – fundiert, kritisch und dialogorientiert und mit Raum für Fragen und Austausch.

Prof. Dr. Simone Paganini studierte Katholische Theologie und Philosophie. Seit 2013 lehrt er als Professor für Bibelwissenschaft an der RWTH-Universität in Aachen. Zudem begeistert er als Autor (populär-)wissenschaftlicher Bücher auch auf Science Slams.



Foto: ©privat

Mi 07.10.2026 | 19.30 Uhr

Prof. Dr. Simone Paganini, Aachen
gebührenfrei | 1 x = 2 UE

Veranstaltungs-Nr. 2616730030



Anmeldung über den externen Zoom-Link



Foto: gemeinfrei | https://commons.wikimedia.org

Mächtige Frau im Mittelalter

Birgitta von Schweden – Mystikerin, Ordensgründerin und unbequeme Mahnerin ihrer Zeit

Birgitta von Schweden († 1373) gehört zu den faszinierendsten Persönlichkeiten des europäischen Mittelalters. Als Mystikerin, Visionärin, Ratgeberin von Päpsten und Königen sowie Ordensgründerin prägte sie Kirche und Gesellschaft weit über ihre Zeit hinaus. Ihre geistlichen Schriften und reformerischen Impulse wirken bis heute nach. Wie wurde aus einer adeligen Ehefrau und Mutter eine der einflussreichsten Frauen des Mittelalters? Markus Roentgen führt in Leben, historischen Kontext und geistiges Erbe Birgittas ein und zeigt, warum ihr Wirken auch für heutige Fragen von Glauben und gesellschaftlichem Engagement von Bedeutung ist.

Markus Roentgen studierte Katholische Theologie, Philosophie und Germanistik und ist als Referent für Geistliches Leben, Spiritualität und Exerzitienarbeit im Erzbistum Köln tätig.



Foto: ©Roentgen

Di 10.11.2026 | 19.30 Uhr

Markus Roentgen, Köln
gebührenfrei | 1 x = 2 UE

Veranstaltungs-Nr. 2616730027



Anmeldung über den externen Zoom-Link



Foto: KI-generiert | Barbara Schwerdtfeger

Kann Kirche Zukunft?

Soziallehre zwischen Klimakrise und Künstlicher Intelligenz

Was hat die Kirche der Welt und Gesellschaft heute zu sagen – jenseits moralischer Appelle? Und wie kann die katholische Soziallehre dabei Orientierung geben – im Dialog mit anderen, verantwortungsvoll und offen für neue Herausforderungen? Nach Franziskus' Enzyklika 'Laudato si', die sich unter anderem mit der Verantwortung für die Schöpfung und dem gemeinsamen kirchlichen Handeln beschäftigt, setzt Leo XIV. mit seiner ersten Enzyklika 'Magnifica humanitas' neue Schwerpunkte. Er sieht Künstliche Intelligenz nicht nur als ein weiteres Thema, auf das die bisherigen Grundsätze der Soziallehre angewendet werden können. Vielmehr versteht er sie als Anlass, die Soziallehre der Kirche weiterzuentwickeln. Der Vortrag zeigt diese Entwicklung auf und beschreibt eine Kirche, die selbst bereit ist zu lernen und sich zu verändern.

Prof.in Dr. Ursule Nothelle-Wildfeuer ist Professorin für Praktische Theologie und Christliche Gesellschaftslehre an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



Foto: © Klaus D. Wolf

Do 03.12.2026 | 19.30 Uhr

Prof.in Dr. Ursule Nothelle-Wildfeuer, Freiburg
gebührenfrei | 1 x = 2 UE

Veranstaltungs-Nr. 2616730043



Anmeldung über den externen Zoom-Link